Bekanntmachung.

Als **gefunden** bezw. **angefunden** sind hier angemeldet worden:

ein Korallen-Armband,
ein Teckelhund von gelbgrauer Farbe.

Die rechtmäßigen Eigenthümer vorbenannter Gegenstände werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten im Amtsbüreau zu **Deutsch-Wilmersdorf**, Brandenburgische Straße 110, parterre rechts geltend zu machen, widrigenfalls anderweit über die Fundobjekte verfügt werden wird.

D.-Wilmersdorf, 3. Januar 1891.

Der Amts Vorsteher.
Güntzel.

Bekanntmachung.

Am 10. d. Mts. soll im Terrain zwischen der **Teufelsfee-** und **Vichelsberg Chaussee** und dem **Wilmersdorfer Heuwege** eine **Königliche Hofjagd** abgehalten werden.

Die genannten **Straßen** werden für die Zeit von **10 Uhr Vormittags** bis **3 Uhr Nachmittags** für den **öffentlichen Verkehr gesperrt**, und hat das Publikum den Anordnungen der als Posten aufgestellten Gendarmen unbedingt Folge zu leisten.

Grunewald, den 5. Januar 1891.

Der Amts Vorsteher.
Graf d'Haussonville.

Bekanntmachung.

Der für den **Gemeinde Bezirk Schmargendorf** aufgestellte

Bebauungsplan

liegt, nachdem derselbe von der Gemeinde-Vertretung genehmigt und polizeilicherseits bestätigt worden ist, vier Wochen lang, und zwar vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet im Gemeinde-Vorstands-Bureau, Grunewald 2 hierselbst, in den üblichen Geschäftsstunden zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus und sind Einwendungen gegen denselben innerhalb derselben Zeit beim unterzeichneten Gemeinde-Vorstande schriftlich oder zu Protokoll anzubringen.

Schmargendorf, d. 2. Januar 1891.

Der Gemeinde-Vorstand.
Senewaldt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von **Teltow**, Band VII, Blatt Nr. 291 und Band IX Blatt Nr. 344 auf den Namen des **Kurhausbesitzers Armand M. Lamm** eingetragenen zu Seehof bei Teltow belegenen Grundstücke

am 6. Februar 1891,
Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, Hallesches Ufer 29—31 Zimmer Nr. 8. versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 0,73 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,72,28 Hektar zur Grundsteuer, mit 229:3 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 9, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 9. Februar 1891,
Mittags 12 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Berlin, den 8. Dezember 1890.

Königliches Amtsgericht II.,
Abtheilung 9.

Bekanntmachung.

Das über den Nachlaß des verstorbenen **Schneider-Meisters Karl Ludwig August Buschow** eingeleitete **Konkursverfahren** wird **aufgehoben** da die Schlußvertheilung erfolgt ist.

Zossen, den 6. Januar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Vom 15. Januar cr. ab wird der **Personenzug Nr. 12, Berlin—Leipzig** schon um **11 Uhr 5 Minuten Abends** — also 15 Minuten früher — von Berlin abfahren und mit beschleunigten Fahrzeiten verkehren, so daß die Ankunft und Abfahrt auf allen Unterwegsstationen erheblich früher erfolgt.

Wegen des genaueren Fahrplans verweisen wir auf die, auf den Stationen aushängenden Bekanntmachungen.

Berlin, den 5. Januar 1891.

Königl. Eisenbahn-Betriebsamt.
(Directionsbezirk Erfurt.)

40000 Mk. werden auf ein Grundstück in **Groß Lichterfelde** zur **1. Stelle** zu **4½ bis 5 pCt. gesucht.** — Bitte Adressen unter **D. R. 1000** postlagernd **Groß-Lichterfelde I** einzusenden.

20 Mark Belohnung.

Obige Belohnung erhält Derjenige, welcher mir die Spitzbuben, die mir in der **Neujahrsnacht** von meiner Mühle einen **Sack Roggenmehl gestohlen** haben, so nachweist, daß dieselben gerichtlich bestraft werden können. Das Schloß ist durch Axt oder Brechstange erbrochen worden; zur Fortschaffung haben dieselben einen Schlitten gebraucht, Fußspuren von zwei Mann und Schlittenspur führen von der Mühle bis Bohnsdorf wo sie sich alsdann verlieren.

Mühlenmeister Hilliges,
Waltersdorf.

30 Mark Belohnung

zahle ich, wer mir Denjenigen namhaft macht, der in den Groß-Kienitzer Fichten meinen **weiß- und braun-gefleckten Jagdhund erschossen** hat.

Selchow i. d. Mark.

G. Neuhauss.

Eine **Tigerdogge** (Hund) ist am Sonnabend, den 3. Januar **entlaufen.** Wiederbringer **10 Mk. Belohnung. Max Bergemann,** **Schöneberg,** Hauptstraße 49.

Sonnabend, d. 10. d. Mts., Vorm. 9 Uhr, sollen im **Dochar'schen Lokale** zu **Luckenwalde** nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend **versteigert** werden

4. Belauf Lenzburg:
Tot. Kiefern. 25 St. Bauholz mit 16,77 Fm., 151 Rm. Kloben, 67 Rm. Knüppel, 15 Rm. Reis I. 22 Rm. Reis III.

5. Belauf Mortensmühle:
Jagen 181 Birken und Erlen. 39 Rm. Reis II, Kiefern. 2 Rm. Knüppel, 89 Rm. Reis II u. III Faulbaum 14 Rm. Reis III.
Tot. Kiefern 135 Rm. Kloben. circa 20 Rm. Knüppel.

Woltersdorf, den 5. Januar 1891.

Der Oberförster.

Holz-Verkauf

Vom **Montag, den 5. Januar** ab **verkaufe** ich in meinem Holzschlag **Elsen-Knüppel** und **Reiser, Kief. Kloben, Knüppel, Stubben** und **Reiser.**

Auch sind **2 Arbeiter-Wohnungen** zu **verm. F. Kuhlmey, Gütergotz.**

Holz-Verkauf.

Von Freitag, 2. Januar 1891 ab findet an jeden **Dienstag** und **Freitag,** Vorm. von 9—12 Uhr, **Verkauf** von **kief. Kloben-, Knüppel** u. **Reiser-Holz** im **Holzschlage** (Jagen 34) der hiesigen Forst statt.

Kl.-Machnow, d. 30. Dzbr. 1890.

Der Förster.
Schwertner.

Rundholz-Verkauf.

Rüst- und **Rückstangen,** sehr lang und glatt sowie **schwaches Bauholz** hat auf vorherige Bestellung zu **verkaufen.**

W. Ruden,
Neuendorf bei Teupitz.

Zur **Verpachtung** von **Gemüse-Ländereien** in **Treptow** pro 1 April 1891 97 steht Termin

am 12. Januar 1891,
Vorm. 10 Uhr,
Berlin, Rathhaus, Zimmer 132, an.

Städtische
Grundeigenthums-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Abtheilung für **Feuerwehr** hat einen kräftig gebauten gut brauchbaren **8-jährigen braunen Wallach,** wegen chronischen Leidens am rechten Hinterfuße, freihändig zu **verkaufen.**

Besichtigung des Pferdes, sowie Gebote für dasselbe, können auf der Feuerwache, **Spittelmarkt Nr. 4,** bis zum **15. Januar 1891** erfolgen.

Berlin, den 28. Dezember 1890.

Königliches Polizei-Präsidium.

Grosse Pferde-Auktion.

Am Sonnabend, den 10. Januar cr.,
Vormittags von 10 Uhr ab
werde ich im Auftrage der **Grossen Berliner Pferdeeisenbahn** auf deren Bahnhofe, **Kreuzbergstrasse 16/20**

etwa 40 Pferde,

welche für ihren Dienst nicht mehr brauchbar sind, freihändig gegen Meistgebot und Baarzahlung **versteigern.**

Die Besichtigung der Pferde kann **vom 8. Januar cr. ab** auf dem Pferdebahnhofe in **Tempelhof, Kaiserin Augustastr.** stattfinden.

Rudolph Rohde,
Gerichtsvollzieher.
Berlin, Pankstrasse No. 25.

Mk. 3000

auf **kleines Grundstück,** erststellig sofort zu **vergeben.** Anfragen unter Beifügung einer Briefmarke erbeten.

Zander, Zehlendorf.

Nutzholz-Verkauf.

Aus der Fürstl. **zu Solms-Baruther Forst** sollen

Mittwoch, den 14. Januar cr.,
von Vormittags 10 Uhr ab im

Forsthaus Merzdorf

nachbezeichnete Hölzer, öffentlich meistbietend **verkauft** werden.

Revier Merzdorf:
Jag. 190b u. 191c: Kellerhölzer-Birken, 151 birk. Enden, 6 Rm. birk. Rollen.

An der Chaussee bei Merzdorf 38 Akazien-Enden.

Auf der Försterei Merzdorf
4¼ Schock ausgehauene trockene, lange, birk. Felgen,
7½ Schock ausgehauene trockene, kurze, birk. Felgen.

Revier Johannismühle:
Jag. 134b Mahlsdorfer Birken u. 153b. Stabhüttenborn, 6 birk. Enden, 6,30 Rm. birk. kurze Felgen, 25 Rm. birk. Rollen.

Baruth, den 4. Januar 1891.

Der Oberförster.
Schenk.

3000 Mark

werden von der **Gemeinde Selchow** (Mark) gegen landesübliche Zinsen **gesucht.** Selbstdarleiher wollen sich an den Gemeinde-Vorstand wenden.

Eine **alte Geige** ist für den Preis von **15 Thaler** zu **verkaufen. Groß-Lichterfelde,** Jungfernstieg 31 bei **Kühne,**

Häckselmaschine (gr. Beermann'sche) fast neu, **billig zu verkaufen. Berlin,** Lüneburgerstraße 7 I. bei **Kramer.**

Eine sehr gut erhaltene **Beermann**'sche **Glattstroh-**

Breitdreschmaschine

nebst **Strohschüttler,** auf einem Wagen montirt, für **Göpel-** und **Dampfbetrieb** eingerichtet, steht für den festen Preis von **500 Mark** zum **Verkauf.** Preis für Göpel 200 Mark.

Kgl. Domäne Dahlem bei Steglitz.

Frische Malzkeime

hat abzugeben

Phönix-Brauerei,
Groß-Lichterfelde, Anhalter Bahn.

Mittwoch, d. 7 Januar früh, kamen wir mit einem **großen Transport schwerer**

frischmilchender Kühe

nebst Kälbern, Berlin, Sellerstr. 4, (früher Oldenburger Hof, Müllerstr. 180), zum Verkauf an. **Ch. Jänicke & Sohn.**

Eine frischmilchende

Kuh mit Kalb

steht zum **Verkauf** bei **Ferd. Engel, Löwendorf** bei Trebbin.

Eine frischmilchende

Kuh mit Kalb

steht zum **Verkauf** bei **Aug. Kieburg, Trebbin,** Bahnhofstr. 195

Ein starkes **Arbeitspferd** ist billig zu **verkaufen** in der Kalkbrennerei von **C. Gleichen jr.** in **Coepenick.**

Angefrorene Kartoffeln

kauft jeden Posten zum höchsten Preise.

Dom. Selchow, in der Mark.
G. Neuhauß.

Dung,

bestehend aus Asche und Hausmüll, kann **unentgeltlich abgefahren** werden. Bequeme Anfahrt an der **Canne-Rixdorfer Chaussee,** Nähe der Verbindungsbahn.

Scheller,
Berlin, Cottbuser Damm 68

Dung

von ca. **30 Pferden verpachtet**

Deutsche Controll-Wagen Act.-Ges.,
Berlin N., Nordhafen 5.

Gute starke

Kahnbohlen

für **Bauzwecke** empfiehlt billigst

Paesch,
Charlottenburg, Lützowerstraße 4.

Steglitz, Frege-Straße Nr. 45, nahe Bahnhof Friedenau,

hochherrschaftl. Wohnung,

2 bis 3 u. 7 Zimmer und reichl. Comfort, billig zu **vermiethen.**

Steglitz, Adolfstr. 3.

Bäckerei m. **Wohn.** u. **Pf.-Stall,** m. **Gas-** u. **Wasserleit.,** sowie **gr.** u. **kl. Wohn.** m. **Wasserl.** u. **Kloset-Einricht.** sind per 1. April 1891 zu **vermiethen.** Näheres das., **Adolfstr. 8,** beim Wirth.

Friedenau, Rheinstr. 12.
Sofort kleine Wohnungen.

Ein **kleines Wohnhaus** mit anschließendem ¼ Mrg. großen **Obstgarten** schöne Lage am Park, in **Zehlendorf** bei Berlin ist zum 1 April oder 1. Mai zu **verkaufen** oder zu **vermiethen.**

Adressen sind unter **O. K.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein gut gehendes **Material-, Farben- und Eisenwaaren-Geschäft,** verbund. mit **Schankwirthschaft,** ist in einer **kleinen Stadt,** unweit Berlin, zum **1. April** zu **verpachten** oder zu **verkaufen.** — Adresse zu erfragen in der **Expedition dieses Blattes.**

Zehlendorf, Potsdamer-Straße 38, vis-à-vis Haide, **herrschaftl. Wohnung** von 4—7 Zimmern, vollständig. Nebengel. u. **Garten** zum 1. April 1891 zu **vermiethen** bei **Heidenreich.**

Wohnungs-Gesuch.

In **Vorort Berlins** wird zum 1. April 1891 Wohnung v. 2—3 Stb. u. Gart. v. ruh. Leuten m. 1 Kind gesucht. Gefl. Off. m. Preis erb. u. **L. E. 105** an **Rudolf Mosse, Berlin S.** Prinzenstr. 41.

Eine Villa von 6—8 Zimm. nebst **comf. Zubeh.** oder eine ebenf. **Wohnung,** wird in **Groß-Lichterfelde** (Anhalter Bahn) zu **miethen gesucht.** Offert. sub. **A. E. postl. Groß-Lichterfelde,** Anh. Bahn.

In meinem Landhause zu **Gr.-Lichterfelde, Marienstraße** (Neubau), gegenüber von **H. Mühlbrecht** ist die

Souterr.-Wohnung,

2 Stuben, Küche und Zubehör mit Wasserleitung und Kloset an ruhige Miether Anf. März cd. April **abzugeb.** Zu erfragen **Bahnhofstr. 5,** 1 Treppe.

Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstraße 10, schöne helle **Wohnung,** 4 Z. m. Zub. u. Grtb. p. 1. April z. **verm.**

Südende oder Lichterfelde

Nähe des Bahnhofs **Wohnung gesucht** von 2—3 Stub. mit Zubeh. ev. Gartenben. z. **1. April 1891.** Off. m. Preisangb. sub. **R. B.** Expd. d. Bl.

Gr.-Lichterfelde, Ferdinandstraße 12, 3 Minuten vom Anhalter Bahnhof,

2 Wohnungen zu 500 und zu 230 Mark zu **vermiethen.**

Seltene Gelegenheit für bill. Kauf!

Komf. Villa mit 3 Wohnung.

in **Lichterfelde,** am Potsd. Bahnhof, umzusetzen gesucht. Preis 44 000 Mk., Anzahl. mind. 5000 Mk. Adr. abzugeb. unter „Villa", Lichterfelde, P.-A. 3.

Mein neu erbautes, villenartiges **Wohnhaus,** 4 Wohnungen, in Steglitz, dicht am Bahnhof Friedenau, zur Spekulation geeignet, will ich **billig verkaufen.** Anzahlung 10 000 Mk. Adr. unt. **„Speculation", Lichterfelde,** Post-Amt 3.

Zahnersatz schmerzlos, naturgetreu, Brauchbarkeit garantirt, Plombiren, Zahnschmerz beseitigen u. s. w. **Dr. v. Guérard,** Gr. M. Hofzahnarzt, **Berlin, Leipzigerstr. 133.** Nachm. 3—5 Klinik z. bed. ermäß. Preisen.

Privatklinik für **alle Arten von Frauen-Haut- und Unterleibsleiden** u. s. w. unter **ärztlicher** Leitung. Für Damen u. Herren Behandlung mit Pension, aber auch ohne Pension z. Sprechzeit d. dirigirenden Arztes v. 11—2, 5—7. **Berlin, Mauerstraße 45/46** II, vis-à-vis Jägerstraße

Dr. med. J. Meyer,
in **Berlin, Leipzigerstraße 91,**
Special-Arzt für Haut-, Geschlechts- und Frauen Krankheiten, sowie Schwächezustände. Sprechstunden: 11—2 Vormittags, 4—6 Nachmittags. Auch brieflich.

Künstliche Zähne.

Plombiren, schmerzlos den Zahnschmerz beseitigen, sowie schmerzlose Zahnoperation durch Lachgas empfiehlt sich

R. Schomburg, Zahntechniker,
Zehlendorf, Machnowerstraße 1.

Einen **Kasten-Schlitten,** 2spännig, **verk. Hertel, Restaurant zum Wasserthurm, Gr.-Lichterfelde.**

Baugewerk-Innung

für **Steglitz und Umgegend.**

Einladung.

Hierdurch werden die Mitglieder unserer Innung nach § 22 des Statuts zur

ordentlichen Innungs-Versammlung

auf **Montag, d. 12. Januar 1891,**
Nachmittags 5 Uhr,
in **„Albrechtshof"** zu **Steglitz**
eingeladen.

Tages Ordnung.

1. Lehrlings-Angelegenheiten.
2. Fachschule. (Vortrag des Innungs-Mitgliedes Herrn Schuffenhauer.)
3. Ergänzungswahl des Vorstandes für die dem Dienstalter nach ausscheidenden Mitglieder Westphal und Kramer.
4. Bericht über die Innungsthätigkeit im Jahre 1890. Referent: Der Vorsitzende.
5. Geschäftliches.

Der Vorsitzende.
A. Westphal.

Gemeinsame Ortskrankenkasse für Zossen und Umgegend.

Durch Beschluß der General-Versammlung vom 31 Oktober dieses Jahres sind vom 1. Januar 1891 ab folgende **wöchentliche Beiträge** zu zahlen:

1. für erwachsene männliche Kassenmitglieder . . . 27 Pfg.
2. für erwachsene weibliche Kassenmitglieder . . . 14 Pfg.
3. für männliche Kassenmitglieder unter 16 Jahren und für Lehrlinge . . . 10 Pfg.
4. für weibliche Kassenmitglieder unter 16 Jahren 9 Pfg.

Zossen, den 29. Dezember 1890.

Der Vorsitzende.
F. Oertel.

Bekanntmachung.

Aus meinem Bruche habe ich **1500 Cbm. rohe Chausseesteine** billig abzugeben. Außerdem offerire ich **Bernburger Quadratsteine,** sämmtliche **Pflaster-Materialien, Granite** zu Bauten, sowie verschied. Sorten **Gartenkiese.**

Uebernahme von **Straßen-Anlagen** mit Lieferung des gesammten **Materials** zu soliden Preisen in bester Ausführung und unter Garantie.

P. Schuffelhauer, Steinsetzmstr.,
Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 117.

Als geübte Plätterin

empfiehlt sich **Frau Martens, Groß-Lichterfelde,** Jungfernstieg 31.

Unternehmer für sämmtliche

Wasserleitungs-Arbeiten.

R. Richter, Zehlendorf, Potsdamerst. 41.

Wiesen-Berieselungs-Anlagen jeder Art in **Gang** und **Stau, Drainage-, Meliorations-, Ent-** u. **Bewässerungs-, Aptirungs-, Planirungs-, Wasser-** u. **Kanalisations-Anlagen** werden **schnell** u. **praktisch** ausgeführt von

C. Selau,
z. Z. **Prierosbrück**
bei Königswusterhausen.

Noch nie dagewesen!

Durch billigen Einkauf **verkaufe** kurze Zeit

weiße Oberschaalseife,

zugewogen, das Pfund für **nur 25 Pfg.**

Bestes Amerik. Petroleum 2c.

Jul. Schreiber jr.,
Groß-Lichterfelde, Chausseestr. 15.

Ein guter Reisepelz,

grau, mit Schuppen-Kragen und Besatz, wenig gebraucht, noch fast neu, billig **verkäuflich. Berlin W., Dennewitzstraße Nr. 26,** Hochparterre links.

Diebessichere
Alarmglocken

mit **großem Element,** sowie **30 Mtr. Wachsdraht** mit **Anleitung** zur **Selbstanlage** fr. für **9 Mark.**

G. Maschmann, Monteur,
Berlin, Saarbrückerstraße 26.

Für Pensionäre.

Todesfalles halber ist in dem Dorfe **Sperenberg** bei Zossen (an der Militärbahn-Haltestelle) sofort oder später ein **Haus** mit **Hof, Stallung** und **Garten** zu **vermiethen.**

Auskunft ertheilt der **Orts-Vorstand** im Dorfe oder **C. Lehmann** in **Berlin,** Danziger Str. 138/9.

Ein **strebsamer junger Mann,** der die **Landwirthschaft** erlernen will, findet gegen entsprechende Pensionszahlung **am 1. April** Aufnahme als **Eleve.**

Wibeltz,
Wendisch-Wilmersdorf
bei Ludwigsfelde.